

# 1912: Was eine Ansichtskarte erzählt

---

Diese stammt aus dem Jahre 1912, die uns dankenswerterweise Balthasar Rauter zur Verfügung stellte. Auf der Karte steht das Jahr 1908, dies kann jedoch nicht stimmen, da der Stationsvorstand Rupert Fiala im Dezember 1911 gestorben ist (siehe Andenkenbildchen) und Frau Bichler diese Karte als Antwort auf Neujahrsgrüße des Herrn Gross geschrieben hat.



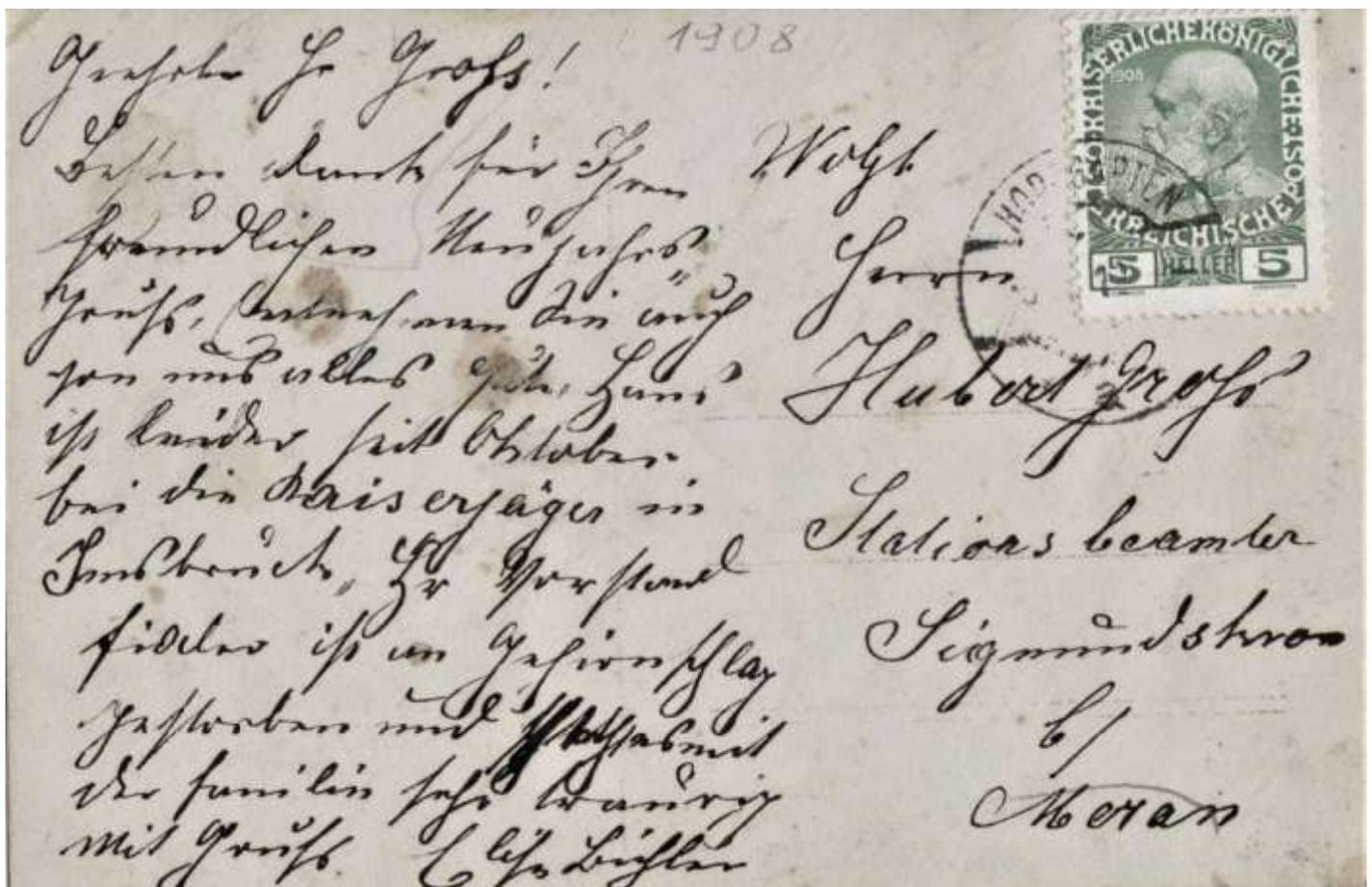
Die Vorderseite dieser Ansichtskarte zeigt uns einen Ausschnitt der Schmalzgasse. Der Weg war nicht gepflastert. Der Eckstein (links) am Krämerwirt ist noch erhalten.

Beim Gasthof Rose steht vor der Dogerie vermutlich bereits Hans Bichler. Vor dem Gasthof liegt ein Hund. Auf der Beleuchtung darüber steht Gasthof Rose und auf dem Schild darüber steht Veranda & Terrasse.

Auf Höhe des Giebels ist das Betriebsschild „ Gasthof Rose „ angebracht , auf diesem angebracht sollen Glasblätter und eine Rose (gefertigt in der Glashütte zu Hörbrunn)gewesen sein. Dieses Schild soll sich nun anscheinend in Kramsach befinden.

Das Dach des Gasthofs war damals bereits mit Blech eingedeckt.

<p>Geehrter Herr Groß!          Besten Dank für Ihren freundlichen          Neujahrsgruß. Entnehmen Sie auch von uns          alles Gute.          Hans ist leider seit Oktober bei die          Kaiserjäger in Innsbruck. Herr Vorstand Fiala          ist an Gehirnschlag gestorben und (unleserl.)          macht es mit der Familie ist sehr traurig.          Mit Gruß          Elisabeth Bichler</p>	<p>Wohlgb.          Herrn          Hubert Groß          Stationsbeamter          Siegmundskron          b/          Meran</p>
--	---





Christliche Andenken  
im Gebete

an den ehrengerechtigten Herrn

**Rupert Giala**

Offizial und Stationsvorstand  
der k. k. Staatsbahn  
in Hopfgarten,

welcher im 46. Lebensjahre am  
24. Dezember 1911 unerwartet  
schnell in ein besseres Jenseits  
abgerufen wurde.

Er ruhe in Frieden.

So bist du deinen Lieben nun  
entrißen,

Mit Tränen sagen wir's, mit  
wehmütsvoller Brust;

Des Hauses edlen Vater zu ver-  
missen,

Ach, welch ein großer, schmerz-  
licher Verlust!

Drum werden wir auch stets dich  
lieb behalten,

Und im Gebet dir nahe sein,

Bis einst, – Gott mög es gnädig  
walten, –

Im Himmel wir uns wiedersehn.

Mein Jesus Barmherzigkeit!



Wer im Gedächtnis seiner Lieben bleibt, ist nicht tot, sondern nur fern; tot ist nur, wer vergessen wird.



ZUR ERINNERUNG IM  
GEBETE  
an Herrn

### Johann Bichler

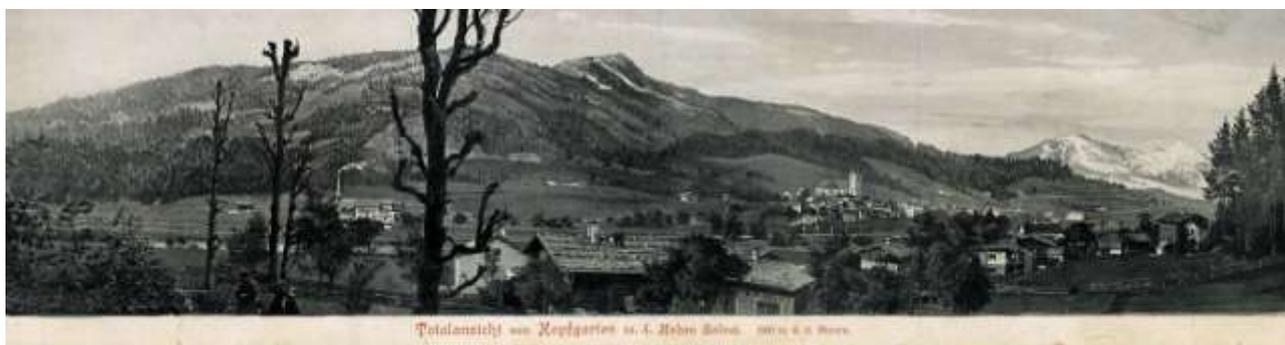
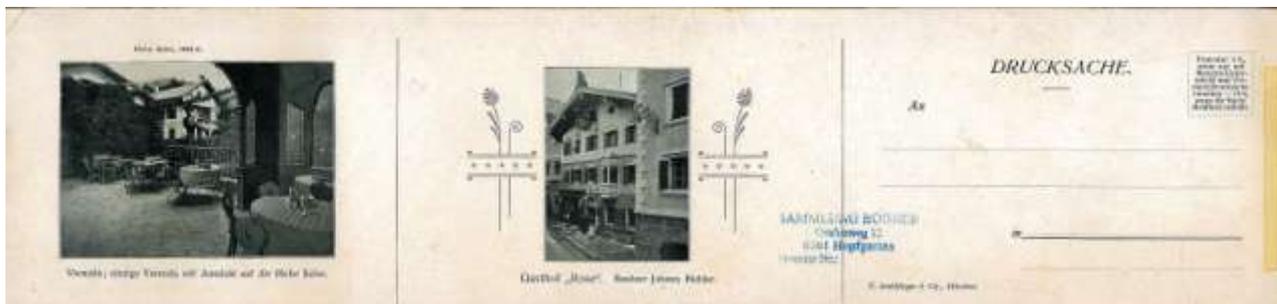
Kaufmann, Drogist und Gastwirt  
zur „Rose“ in Hopfgarten  
Ehrenringträger der Marktgemeinde

welcher am 2. Juli 1970  
im 81. Lebensjahre  
selig im Herrn verschieden ist.

Mit ihm ging ein Stück  
Alt-Hopfgarten von uns.

Hans Bichler war Ehrenbürger der Marktgemeinde Hopfgarten, Obmann mehrerer Vereine (Schi-Klub, Gastwirtegenossenschaft etc.).

Eine zusammenklappbare Korrespondenzkarte (dankenswerterweise erhalten von Markus Bogner) vom Gasthof Rose mit der Terrasse und der Vorderansicht des Hauses und auf der Rückseite eine Panoramaaufnahme von Hopfgarten und der Hohen Salve.



Zusammengestellt 2024: OSR Franz Ziernhöld